

AG Qualifizierung & Professionalisierung aller Lehrenden der TU Berlin



Erstes Ziel: Qualifizierung ist eine Mindestqualifizierung für Anfänger_innen und Fortgeschrittene in Sachen Lehre. Basis für die Umsetzung ist das **vorhandene akkreditierte hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm** der ZEWK (Einführungskurs, Lehrmodule, E-Learning, Ring-Vorlesung, Forum, Lehrbücher), das **entsprechend ausgebaut werden** muss. Es werden Programme für neueingestellte Tutor_innen, wissenschaftliche Mitarbeiter_innen sowie für Professor_innen mit unterschiedlicher Lehrerfahrung angeboten. Das Angebot soll nach der Eingangsqualifizierung auch aufbauende Weiterbildungskurse in verschiedenen Formaten umfassen. Gleichzeitig soll **durch geeignete (Werbe)Maßnahmen die Verbindlichkeit zur Weiterbildungsteilnahme erhöht** werden.

Zweites Ziel: Professionalisierung ist der Aufbau eines Professionalisierungsprozesses für Lehrende im Sinne **lebenslangen Lernens begleitend zur Lehrtätigkeit**. Das sind neben kontinuierlichen Weiterbildungsangeboten insbesondere auch **selbstorganisierte individuelle Aktivitäten und institutionelle Supportstrukturen** auf der Praxisebene der Lehrtätigkeit. Dazu gehören neben Leitfäden zur Lehrerfahrung in Bewerbungsgesprächen auch Lehrportfolios in Berufungsverfahren sowie zur kontinuierlichen Qualitätssicherung auch Lehrproben, Lehrassessment, Lehrkonferenzen, Lehrevaluation. Kommunikation zwischen Lehrenden und über Lehre in den Instituten und Fakultäten, kollegiale Supervision, Perspektivwechsel in Lehrhospitationen sowie ein **Multiplikator_innenkonzept, mit dem Knowhow und Good Practice an Kolleg_innen weitergetragen werden** sollen, sind weitere Bausteine dieses Professionalisierungsprozesses.

ZEWK

